# Wichheimer Mühle an der Strunde zwischen Buchheim und Holweide

Schlagwörter: Wassermühle, Ölmühle, Bannmühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

In einer Urkunde von 1381 gibt es einen indirekten Hinweis über die Anwesenheit einer Mühle: *„dass Ludwig von Menden und seine Frau die ihnen zustehenden Zinsen und Rechte an der Mühl zu Wichheim dem Allerheiligenhospital verkauft habe“*. Als Vollmühle und als Ölmühle war sie Bannmühle für die Einwohner des Mühlenbannbezirkes. Der Mülheimer Kaufmann Heinrich Moll erwarb 1812 die Mühle und baute sie um. Zwei Jahre später kaufte er 1814 auch die Hardtmühle.

Die Mühle wurde vom Strunder Bach versorgt. Der Mühlenbetrieb dauerte noch bis nach dem Ersten Weltkrieg an. Das inzwischen morsch gewordene hölzerne unterschlächtige Wasserrad wurde 1934 abgebaut und der Betrieb auf Elektrizität umgestellt. Es handelte sich um eine Getreide- und Futtermühle für die Ortsanwohner. Die Mühle wurde 1961 durch einen Brand zerstört und danach wieder aufgebaut. Nach einigen neuen Bränden erwarb der Tiefbauunternehmer Franz Dresbach das Mühlenanwesen, das sich seit 1931 im Eigentum der Stadt Köln befindet (Schulte 1973, S. 213f.) Heute befindet sich dort ein Wohnensemble.

Mühlengraben und der Mühlenteich sind auf den historischen topographischen Karten verzeichnet.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau / Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Literatur

**Schulte, Frank (1979):** Die Mühlen an der Strunde. (Schriftenreihe des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Rheinisch-Bergischer Kreis, Band 2.) Bergisch Gladbach.

**Schulte, Frank (1973):** Der Strunderbach und seine Mühlen. In: Die Bürgermeisterei Merheim im Wandel der Zeit, Band 1, S. 158-223. Köln-Dellbrück.

Wichheimer Mühle an der Strunde zwischen Buchheim und Holweide

**Schlagwörter:** Wassermühle, Ölmühle, Bannmühle

**Straße / Hausnummer:** Wichheimer Straße

**Ort:** 51067 Köln - Holweide

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1381

**Koordinate WGS84:** 50° 57 40,73 N: 7° 02 6,96 O / 50,96131°N: 7,03527°O

**Koordinate UTM:** 32.362.026,44 m: 5.647.360,47 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.572.776,40 m: 5.647.853,31 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff, Klaus-Dieter Kleefeld, „Wichheimer Mühle an der Strunde zwischen Buchheim und Holweide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247182 (Abgerufen: 6. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**